An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt
Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

2. Ausgabe 2015

Sauber macht lustig wieder ein voller Erfolg

Am vergangenen Samstag schwärmten wieder viele Helfer in alle Ortsteile aus, um bei der Aktion „Sauber macht lustig“ die Straßen und Fluren im Gemeindebereich von Unrat zu säubern. Der Bürgermeister bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei den Ortsvereinen für die zahlreiche Teilnahme (79 Helfer von 2 bis 68 Jahren).
Neben Reifen, Planen und Flaschen wurden unzählige Fast-Food- und Zigarettenverpackungen gesammelt. Besonders die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und lernten spielerisch wertvolle Inhalte der Umwelterziehung.
Nach getaner Arbeit konnten sich alle Beteiligten im Gemeindehaus bei einem vom ZAW spendierten Schnitzel stärken. Die Getränke wurden von der Gemeinde gesponsert.

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 27.01.2015

Straßen- und Wegegesetz
Am 16.12.2014 wurde von der PI Bogen eine Verkehrsschau durchgeführt. Diese ergab, dass einige verblasste Schilder auszutauschen sind. Für die Einmündung beim Anwesen Rißmannsdorf 1 zur Gemeindeverbindungsstraße Rißmannsdorf-Loitzendorf wurde ein Verkehrsspiegel empfohlen, bei der Ausfahrt aus dem Baugebiet Rißmannsdorf ist jedoch keiner notwendig. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass Vorfahrtsschilder bei Hofausfahrten nicht erforderlich sind und entfernt werden können.
Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 1.300,00 €.

Zur besseren Orientierung und zur Verbesserung der Übersichtlichkeit des Straßennetzes werden im Ortsteil Rißmannsdorf an Straßengabelungen Schilder mit Hausnummernhinweisen aufgestellt. Hierfür entstehen ca. 600,- € Kosten.

Bauanträge
Dem Antrag auf Genehmigung eines Neubaus einer landwirtschaftlichen Lagerhalle von Siegfried Vielreicher wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Jugendförderung
Nach Einspruch des Jugendrotkreuzes Loitzendorf gewährte die Gemeinde für zwei Anträge auf Jugendförderung den vollen Förderbetrag nach den Förderrichtlinien des Kreisjugendringes. Der Unterschiedsbetrag zur bereits gewährten Pauschale wurde nachgezahlt.

Arbeitsgemeinschaft „ILE nord 23“
Die Bürgermeister der ILE nord23 haben sich bei einer Versammlung darauf verständigt, für den gesamten Bereich der ILE nord23 eine gentechnikfreie Anbauzone festzulegen. Wenn alle Gemeinden zustimmen und die Landwirte freiwillig auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen verzichten, kann die Registrierung beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz beantragt werden. Die Gemeinde unterstützt dieses Ziel und wird in ihren eigenen Einrichtungen und auf ihren verpachteten Flächen keinen Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen erlauben. Außerdem befürwortet sie, dass sich alle Landwirte dem Selbstverzicht anschließen. Frau Gertraud Höpfl soll gebeten werden, die Verzichtserklärungen einzuholen.

Privatisierungsklausel nach der Gemeindeordnung
Die Gemeinden sollen mindestens alle fünf Jahre überprüfen, ob und in welchem Umfang Aufgaben durch nichtkommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte mindestens ebenso gut erledigt werden können. Der Gemeinderat stellte fest, dass sich derzeit keine Aufgaben zur Übertragung an Dritte anbieten.

Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis
Das Muster zum Kommunalen Kostenverzeichnis hat sich wiederholt geändert. Da die Änderungen nicht automatisch gelten, hat der Gemeinderat die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis neu erlassen. Die Satzung ist am 01.03.2015 in Kraft getreten.

Einige Bekanntgaben und ein nichtöffentlicher Teil folgten.

Aus der Sitzung vom 24.02.2015

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen und Schutzausrüstung für die FF Loitzendorf
Für die Freiwillige Feuerwehr ist 2015 auf Grund der aktuellen Bedarfsmeldung der Austausch von verschiedenen Schutz- und Ausrüstungsgegenständen dringend erforderlich. Die Gemeinde und die FF Loitzendorf teilen sich die Kosten von insgesamt ca. 2.600 € zu jeweils 50 %.

Haushalt 2015
Die gemeindlichen Hebesätze bleiben unverändert und werden für das Jahr 2015 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Grundvermögen) 400 %

- Grundsteuer B (sonstiges Grundvermögen) 400 %
- Gewerbesteuer 350 %

Der Haushaltsplan schließt

- im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 835.300 €
- im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.090.000 €

Das Haushaltsvolumen beträgt somit 1.925.300 €.
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde beschlossen, für den Bauhof einen beheizbaren Hochdruckreiniger der Marke Kärcher zum Preis von 3.094,00 € und einen Palettengabelträger für den Kommunaltraktor zum Preis von 1.016,56 € anzuschaffen.

Stromverbrauch Kläranlage Loitzendorf
Der Klärteichbelüfter in der Kläranlage Loitzendorf wird aus technischen Gründen von einem Stromanschluss genährt, der am Stromkreis des Sportheims angeschlossen ist. Die Sportanlage wird vom SV Loitzendorf betrieben, wodurch die Stromkosten zu einem normalen Endverbraucher-Tarif abgerechnet werden. Ein Wechsel in einen günstigeren Kommunaltarif würde für die Gemeinde eine jährliche Kostenersparnis von ca. 650,- € ergeben. Nach Absprache mit dem Sportverein wird die Sportanlage durch die Gemeinde beim kommunalen Stromversorger Inn-Energie angemeldet. Die Stromkosten für das Sportgelände werden dadurch ebenfalls günstiger und jährlich mit dem SV Loitzendorf abgerechnet.

Breitbandausbau Gemeinde Loitzendorf
BGM Anderl sowie der eigens für diesen Tagesordnungspunkt anwesende Breitbandbeauftragte der VG Stallwang, Horst Aich, informierten anhand einer PowerPoint-Präsentation über das Erschließungsgebiet zu dem die Orte Auhof, Blüthensdorf, Edenhof, Gallnerwies, Heubeckengrub, Höhenstadl, Holzhof, Kager, Kleinfeld, Maierhofen, March, Obermannbach, Pfauhof, Rottensdorf, Streitberg und Stockwies gehören. Der Gemeinderat beschloss mit diesem Erschließungsgebiet in ein Auswahlverfahren (Ausschreibung) zu gehen. Hierzu wurde folgenden Randbedingungen zur Angebotsabgabe zugestimmt: Bandbreite im Downloadbereich 50 Mbit/s (mindestens 30 Mbit/s), Erschließungsgrad 100%. Gemäß den Förderrichtlinien ist die Angebotsabgabefrist Ende Juli 2015.

Es folgten einige Bekanntgaben und ein nichtöffentlicher Teil.

Aus der Sitzung vom 24.03.2015

Gemeindliche Entwässerungseinrichtung
Die im vergangenen Jahr durchgeführte Kamerabefahrung der Kanäle ergab, dass im Bereich Gittensdorfer Straße dringend Schäden am Kanalnetz behoben werden müssen. Problematisch hierbei ist, dass die Kanalstränge überwiegend im Privatgrund verlaufen und teilweise überbaut wurden. Langfristig wäre es sinnvoll, die Kanäle in die Kreisstraße zu verlegen, was allerdings mit erheblichen Kosten verbunden wäre. Außerdem müssten an einigen Grundstücken die Grundstücksanschlüsse neu verlegt werden. Das Ingenieurbüro Sehlhoff soll nun eine genaue Kostenschätzung für eine Verlegung der Kanalstränge in den öffentlichen Grund erarbeiten und alternativ die Kosten für eine Sanierung der Kanäle an den bisherigen Leitungstrassen in den Privatgrundstücken ermitteln. Außerdem soll mit den betroffenen Grundstückseigentümern zur Information ein Ortstermin stattfinden.

Wasserversorgung Pfauhof
Für die Anwesen Pfauhof bezieht die Gemeinde das Wasser vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Chamer Gruppe. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung des Bezugspreises um 0,03 €/m³ ab 01. April 2015 zu.

Jugendförderung
Dem Gemeinderat lag ein Antrag der Auer-Schützen Loitzendorf auf Gewährung der Grundförderung sowie eines Zuschusses zur Anschaffung von Vereins- und Schießbekleidung vor. Der Gemeinderat gewährte eine Grundförderung nach den Richtlinien zur Förderung der örtlichen Jugendarbeit im Landkreis Straubing-Bogen (50,- € + 2,50 € je jugendlichem Mitglied) sowie einen Zuschuss von 20% zur Anschaffung von Vereinsuniformen. Die Schießkleidung wurde unter Beachtung der Richtlinien nicht bezuschusst.
Zur Entlastung des Gemeinderats wurde Erster Bürgermeister Anderl ermächtigt, in Zukunft unter Anwendung der oben genannten Richtlinien über Anträge auf Jugendförderung in eigener Zuständigkeit zu entscheiden. Künftig

wird pro Ortsverein maximal die Grundförderung und die Bezuschussung einer Maßnahme im Kalenderjahr gewährt.

Bayerisches Kinderbildungs- und betreuungsgesetz (BayKiBiG)
Der Freistaat Bayern gewährt für die Qualitätsverbesserung in Kindertageseinrichtungen einen sogenannten „Qualitätsbonus plus“ in Höhe von derzeit 53,69 € unter der Voraussetzung, dass die Gemeinden einen ebenso hohen Betrag zuzahlen. Die Gemeinde beantragt den Qualitätsbonus und stellt einen entsprechenden Betrag zur Verbesserung der Qualität in der Kindertagesstätte zur Verfügung. Die Zahlung ist an die Träger der Kindertagesstätten weiterzuleiten.
Geschäftsleiter Zimmerer informierte darüber, dass in der Kindertagesstätte auch jetzt schon ein verbesserter Personalschlüssel eingesetzt wird.

Wünsche und Anträge
Der Gemeinderat stimmte einer Plakatierung für die Thurn und Taxis Gartenschau zu.

Außerdem soll auf die ZAW-Aktion Sauber macht lustig noch einmal in der Tagespresse hingewiesen werden.

Stellvertretender Bürgermeister Laumer fragte an, ob die Nummerntafeln an den Gräbern notwendig seien. Nach Auskunft von Geschäftsleiter Zimmerer sind sie für die Verwaltung zwar sehr hilfreich, es könnte aber auch über Alternativen nachgedacht werden.

Wegen Sicherheitsmängeln wird der Rutschenturm auf dem Spielplatz am Gemeindehaus entfernt.

Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Straßenreinigung

In der Vergangenheit sind immer wieder unterschiedliche Meinungen zum Umfang der Straßenreinigungspflicht aufgetreten. Anhand der Straßenreinigungsverordnung vom 24.09.2007 hier einige Klarstellungen:

1. Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb von geschlossenen Ortschaften an eine öffentliche Straße angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentliche Straßen erschlossen werden (Hinterlieger) haben die Verkehrsflächen einschließlich Spitzgraben und Sinkkasten auf eigene Kosten zu reinigen.
2. Wenn zwischen dem Gehweg oder der Straße und dem Grundstück ein (entsprechend breiter) Grünstreifen liegt und weder Zugang noch Zufahrt über die Grünfläche genommen werden kann, entfällt diese Pflicht.
3. Unrat muss von einem Grünstreifen entfernt werden, das Mähen fällt unter die Pflicht der Gemeinde.
4. Der Straße dienende Gräben, Böschungen und Stützmauern gehören zu den öffentlichen Straßen und somit zur Reinigungspflicht der Straßenreinigungsverordnung. Wenn das Grundstück durch eine Stützmauer oder eine Böschung von der Straße getrennt ist, besteht nur dann keine Reinigungspflicht, wenn das Anliegergrundstück zur öffentliche Straße keinen Zugang und keine Zufahrt hat und die Straße von dem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.

EFS
Ihr Partner für elastische Fugen
Elastik Fugen System GbR
- Fliesen, Sanitärbereich
- Balkone, Terrassen
- Schwimmbäder
- Dachstühle (außen|innen)
- PVC-, Holzböden
- Beton-, Mauerwerkfugen
- Fugensanierung
Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de

AUTOSERVICE
HELMUT KRAUSKOPF
FREIE WERKSTATT
REPARATUREN | SERVICE | REIFEN | AUTOGLAS | HU/AU
Autoservice Helmut Krauskopf
Baderstr. 7
D-94359 Loitzendorf
Tel: +49 (0) 9964 505
Mobil: +49 (0) 175 8046715
eMail: hkrauskopf@amplusmail.de
Neu:
Klimaanlagen-Service
ab 59,- €
WAECO
by Dometic GROUP

Aus den Vereinen

Jagdgenossenschaft

Neuwahl Jagdvorstandschaft

Am Samstag, den 14. März fand im Gasthaus Hilmer in Au eine außerordentliche, nichtöffentliche Jagdversammlung mit Neuwahlen statt. Diese Versammlung war erforderlich, weil bei der turnusmäßigen Versammlung am 3. Januar Jagdvorsteher Josef Sporrer, sowie die gesamte Vorstandschaft zurückgetreten war.

Bürgermeister und Notjagdvorsteher Hans Anderl konnte 43 Jagdgenossen mit einer jagdbaren Fläche von 494,91 ha begrüßen. Als erstes bedankte sich Anderl beim zurückgetretenen Jagvorsteher Sporrer mit seiner Jagdvorstandschaft für die 14-jährige gute Arbeit.

Bei den Neuwahlen wurde Bernhard Eckl mit nur einer Gegenstimme zum neuen Jagdvorsteher gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Bernhard Raab mit 2 Gegenstimmen gewählt. Josef Hausner und Gerhard Kienberger jun. werden zukünftig als Beisitzer fungieren. Das Amt des Kassiers und Schriftführer übernahm Josef Rackl. Die Kasse werden künftig Rudi Raab und Stefan Steinkirchner prüfen.

Anschließend übernahm der neugewählte Jagdvorsteher Eckl das Wort, bedankte sich für das Vertrauen und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit zwischen den Jagdgenossen und den Jägern.

Zum Schluss bedankte sich BGM Anderl für die reibungslos abgelaufene Wahl und wünschte der neuen Vorstandschaft alles erdenklich Gute.

FF Loitzendorf

Feuerwehr organisierte Erste-Hilfe Kurs

Unter der Leitung des Ausbilders Dieter Schröfl vom BRK Kreisverband SR-BOG absolvierten 14 Teilnehmer an vier Abenden diesen Grundlehrgang. Schwerpunktmäßig wurden die Themen „Richtiges Verhalten bei Unfällen und Notfällen“, „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, „Blutungen“ und „Wundversorgung“ geschult.

Im Herbst ist ein weiterer Kurs geplant. Anmeldung bei Vorsitzender Margit Raab
Tel. 0151 5206 2958

KLJB

Mädchenduo führt KLJB Loitzendorf

Bei der Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Loitzendorf freute sich Vorsitzende Christina Steinkirchner über die sechs neuen Mitglieder die im vergangenen Jahr gewonnen werden konnten und dank derer in den Jugendraum nun wieder Leben eingekehrt ist. Auch der Jahres- und der Kassenbericht gaben Anlass zur Freude, so dass die zahlreichen Ehrengäste viele lobende Worte für die KLJB fanden.
Florianifest, Grillfest, Sportlerball, Fronleichnam und Schützenfest waren nur einige der Anlässe bei denen die KLJB-Mitglieder im letzten Jahr zugegen waren. Die Jugendlichen gestalteten außerdem einen Kreuzweg, einen Jugendgottesdienst und den Erntedankaltar. Die KLJB Loitzendorf nahm auch an der Fahnenweihe in Michelsneukirchen und der Herbstkreisversammlung teil, richtete erstmalig ein Weißbierfest anstelle der bisher gewohnten Beatparty aus und veranstaltete das Sonnwendfeuer. Alle Mitglieder sind zu den regelmäßigen Zusammenkünften an den Freitagen eingeladen, es dürften jedoch keine Freunde oder Auswärtige mitgebracht werden, da dies in der Vergangenheit des Öfteren zu Problemen geführt hatte. Die Vorsitzende verkündete dann, dass sie für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe, aber im Vorstandschaft weiterhin mitwirken möchte.

Jugendstammtisch geplant

Nach dem Kassenbericht von Regina Huber sprachen die Ehrengäste ein Grußwort. Pfarrer Werner Gallmeier lud die KLJB-Mitglieder zu einem Jugendstammtisch ein, der zusammen mit den übrigen Jugendgruppen der Pfarrei stattfinden wird. Bürgermeister Johann Anderl regte er an, eine Dorfolympiade abzuhalten und wieder bei der Aktion „Sauber macht lustig“ mitzumachen. Kreisjugendringvorsitzender Robert Dollmann dankte allen Aktiven für ihr Engagement in der KLJB. KLJB-Kreisvorsitzende Lisa Hacker dankte der Vereinsführung für die Unterstützung der Kreisebene und Dominik Zankl von der ArGe Bogen-Nord warb für den Besuch der ArGe-Versammlung.

Vorstandschaft vergrößert

Die Mitglieder beschlossen, künftig zwei erste und zwei zweite Vorsitzende zu wählen. Janina Laumer und Julia Simmel fanden das einstimmige Vertrauen der Wahlberechtigten, Florian Dietl und Christina Steinkirchner wurden zu ihren Stellvertretern gewählt. Die Kasse übernimmt künftig Lisa Kerscher, ihre Stellvertreterin und gleichzeitig Schriftführerin wurde Regina Huber. Zu den fünf Beisitzern wurden Andreas Karl, Anna-Maria Dietl, Patricia Wiesmeier, Franziska Hollmer und Florian Högerl gewählt. Thomas Zollner und Florian Schönberger wurden zu Fahnenträgern sowie Ramona Zollner und Andreas Huber zu Kassenprüfern bestimmt.

Auer-Schützen

Auer-Schützen Loitzendorf feiern Saisonsabschluss

Am Samstag, den 21. März, feierten die Auer-Schützen im Gemeindehaus ihren Saisonabschluss. Zur wichtigsten Veranstaltung der Saison 2014/15 fanden sich viele Schützen und Jungschützen in der Aula des Gemeindehauses ein. Nach einem Abschlussessen wurden die erfolgreichen Mitglieder für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet. An die Vereinsmeister überreichten Schützenmeister Christian Gruber und Sportleiter Ralf Barnerssoi Pokale. Die besten Ergebnisse erzielten: Schülerklasse: Jana Müller, Juniorenklasse: Patrizia Wiesmeier, Schützenklasse: Christina Steinkirchner, Altersklasse: Petra Dietl, Seniorenklasse: Irmi Dietl, Luftpistole: Christian Gruber, Hutklasse: Günter Hollmer, Wurftauben: Hans Wanninger.
Als Belohnung für den besten Schuss des Jahres durfte sich Gerlinde Zach den ersten Sachpreis aussuchen.
Erfreut konnten die Verantwortlichen bekanntgeben, dass Jana Müller den Gaumeistertitel in der Schülerklasse weiblich erringen konnte und sich damit wie Patrizia Wiesmeier, Christian Gruber und Ludwig Gruber für die Niederbayerische Meisterschaft qualifizierte. Höhepunkt des Abends war die Proklamation der neuen Schützenkönige und der Gewinnerin des Vereinswanderpokals.

Jugendkönigin	Jana Müller	Schützenkönig	Florian Högerl
Wurstkönig	Tobias Brenner	Wurstkönigin	Irmi Dietl
Jugendbrezenkönigin	Patrizia Wiesmeier	Brezenkönig	Thomas Wanninger
		Schützenliesl	Irmi Dietl
		Wanderpokal	Andrea Müller

Der Verein macht eine sehr gute und erfolgreiche Schüler- und Jugendarbeit. Interessenten sollten sich an den 1. Jugendleiter Stefan Müller oder die 2. Jugendleiterin Anna-Maria Dietl wenden. Die Schüler und Jugendlichen sind bis 18 Jahre vom Beitrag befreit.
Weitere Informationen über die Auer-Schützen Loitzendorf 1998 e.V. und aktuelle Vereinsaktivitäten findet man auch auf der neuen Homepage unter: http://auer-schuetzen.jimdo.com oder dem Link "Vereine" auf der Homepage der Gemeinde Loitzendorf.

Heimatverein

Neuwahlen und Ehrungen beim Heimatverein Loitzendorf

Nach dem gemeinsamen Familiengottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder, der musikalisch von den „Jungen Stimmen“ umrahmt worden ist, traf man sich im Gasthaus „Alte Schmiede“ zum Mittagessen.
Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder führte dann Vorsitzende Andrea Kienberger durch das Programm. Sie konnte wieder einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr vorlegen. Als größte Punkte nannte sie die alljährlich stattfindende Vatertagsfeier, das Weinfest und die Theateraufführungen, sowie die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder. Außerdem besuchte man noch die Veranstaltungen im und außerhalb des Gemeindebereiches. Aber auch im Bayerischen Waldgau war man immer bei Veranstaltungen und Versammlungen vertreten.
Jugendleiterin Daniela Bornschlegl informierte über die Kinder- und Jugendtanzgruppen. Die Kindertanzgruppe wird momentan von ihr und Karin Koller geleitet und hat 8 Kinder. Die Jugendgruppe geleitet von Sandra und Hans Berger kann monatlich 12 Jugendliche zum Tanzen begeistern.

Für das Vortänzerpaar sprach Anneliese Zollner, sie berichtete über die monatlichen Tanzproben, das Gauvolkstanztreffen in Teisnach, den gemeinsamen Herbsttanz in St. Englmar und den monatlichen Tanzproben im Vereinsheim. Als Vorschau nannte sie das Volkstanztreffen Ende April in Bayerisch Eisenstein.
Konrad Petzendorfer brachte einen kurzen Bericht über die Theatergruppe. Sein Dank galt den Spielern und der Souffleuse für ihren Einsatz und allen fleißigen Helfern im Hintergrund. Außerdem würde sich die Theatergruppe immer über neue Spieler freuen.
Wanderwart Stefan Koller berichtete über die Wanderung auf den Osser und gab bereits wieder seine Vorschläge für dieses Jahr bekannt.
Dann trug Kassier Sigmund Anklam seinen Bericht vor. Dieses Jahr konnte das Vereinsjahr wieder mit einem Plus in der Kasse abgeschlossen werden. Die beiden Kassenprüferinnen Anna Stöger und Monika Laberer bescheinigten ihm wieder sehr gute Arbeit.

Ehrungen:
Gründungsmitglieder
Isidor Gruber, Anita Gruber, Karin Gruber, Bernhard Zach, Josef Pfister, Siegmund Anklam, Hermann Schauber, Willi Baumeister

10 Jahre Mitgliedschaft:
Maria Baumeister, Marion Kiermeier, Julia Landkammer

20 Jahre Mitgliedschaft:
Erika Obermeier, Melanie Obermeier

25 Jahre Mitgliedschaft:
Bernhard Anklam, Irmgard Baumeister, Heribert Bornschlegl, Roswitha Bornschlegl, Rosmarie Foierl, Rosa Kuglmeier, Maria Pfeilschifter

30 Jahre Mitgliedschaft:
Tanja Biendl, Ludwig Daiminger, Klaus Dietl, Sabine Dietl, Andrea Kienberger, Claudia Märkl, Bianca Schedlbauer, Monika Urban, Rita Wanninger

Allen geehrten Mitgliedern wurde eine Anstecknadel und eine Urkunde überreicht.

Neuwahlen:
Vorstand Dreier-Team: Heribert Bornschlegl, Annemarie Fischer und Andrea Kienberger
Schriftführer: Martina Hollmer, Stellvertreter Konrad Petzendorfer
Kassier: Tanja Biendl, Stellvertreter Siegmund Anklam und Willi Baumeister
Kassenprüfer: Anna Stöger und Monika Laberer
Jugendleiter: Daniela Bornschlegl, Stellvertreter Sandra Berger, Karin Koller und Rita Wanninger
Vortänzerpaar: Sepp und Anneliese Zollner, Stellvertreter Konrad und Luise Petzendorfer
Theatergruppe: Marianne Santl, Stellvertreter Konrad Petzendorfer
Trachtenbetreuerin: Ingrid Hausladen
Jugendvertreter: Anna Baumeister und Carina Poiger
Wanderwart: Stefan Koller

JRK

Ehrungen langjähriger Mitglieder

Im Jahr 2009 waren die ursprünglichen Mitglieder der Jugendrotkreuzgruppe Loitzendorf aus den 90iger Jahren bereits erwachsen und größtenteils ausgeflogen. Da dachten sich die Gruppenleiter Florian Sporrer und Maria Schmid „Jetzt oder Nie“ und versuchten die Neugründung und Reanimation der Gruppe. Mit einem „Erste Hilfe Kurs für Kinder“ im Ferienprogramm in den Sommerferien wurde der Grundstein für die neuen JRKler gelegt.

Bereits im September konnten wir wieder mit den regelmäßigen Gruppenstunden starten. Natürlich gibt es in jeder Jugendgruppe ein Kommen und Gehen was die Mitglieder angeht. Heute hat das JRK Loitzendorf wieder 27 Mitglieder und zählt somit zu einer der größeren Gruppen des Landkreises Straubing-Bogen.

Fünf der Mitglieder sind seit der Neugründung 2009 dabei und bekamen für ihre fünfjährige Mitgliedschaft eine Urkunde mit Ehrungsnadel von Gruppenleiter Florian überreicht. Wir freuen uns, dass sie weiterhin aktiv am Gruppengeschehen teilnehmen und in einigen Jahren vielleicht selbst als Gruppenleiter im JRK Loitzendorf weiterarbeiten.

Schulanmeldung für die Grundschule

Die Schulanmeldung für angehende Grundschüler der Grundschule Stallwang findet am Donnerstag, 16. April 2015 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Grund- und Mittelschule Stallwang, Kirchberg 32, 94375 Stallwang statt. Auf die Bekanntmachung an der gemeindlichen Anschlagtafel wird diesbezüglich hingewiesen.
Die Gruppeneinteilung für die Anmeldung ist den Listen im Kindergarten und an der Eingangstür der Schule zu entnehmen.

Kindertagesstätte

Besondere Klangerlebnisse

Dass man Klänge und Töne nicht nur hören kann, sondern auch sehen und fühlen, das konnten die Kinder der Kindertagesstätte Stallwang erleben. Passend zum Jahresthema „Mit allen Sinnen“ wurde den Kindern bei einem Klang-Tag verschiedene Klangerlebnisse angeboten. Geprüfte Yogalehrerin und angehende Klangtherapeutin Ingrid Zaglmann kam in die Einrichtung und gestaltete mit den Kindern den Tag. In Kleingruppen, angefangen von den Krippenkindern bis hin zu den Schulanfängern wurden den Altersgruppen entsprechend Geräusche und Töne, die von außen kamen ganz bewusst wahrgenommen. Dann wurden die Töne des eigenen Körpers gespürt und schließlich kam der Einsatz der verschieden großen Klangschalen. Erst wurden die Klänge nur durch das Hören wahrgenommen. Die Töne kitzeln, stellten sie fest, als sie ihre Hände an die große Klangschale legen durften. Schon die Kleinen in der Krippe waren fasziniert, dass die Töne Wellen erzeugen. Das wurde festgestellt, als die Klangschale mit Wasser gefüllt wurde. Richtig „gefühlig“, so drückte Felix es aus, war es, als sie die Hände in das Wasser legen durften und die Töne damit spürten. Abschließend durften alle auf ihren Yogamatten liegend eine Klang-Fantasiereise auf eine Frühlingswiese machen.

Spenden an Kindertagesstätte

500,- € vom Basarteam Stallwang

Das Basarteam von Stallwang überraschte die Kinder der Kindertagesstätte am Jahresanfang mit einer Spende über 500,- Euro aus dem letzten Basar. Angeschafft wurden von diesem Geld pädagogisch wertvolle Bausteine, die die Kreativität und Fantasie der Kinder anregen. Durch verschiedene Formen und Farben vielseitig einsetzbar, wie zum Beispiel der große Regenbogen oder der Baukasten aus 1001 Nacht, werden die Kinder zu vielen Spiel- und Aufbaumöglichkeiten eingeladen. Ganz begeistert nahmen die Kinder aus der Krippe und dem Kindergarten die Bausteine in Empfang und bauten sofort die schönsten Kunstwerke. Das Team der Kindertagesstätte bedankte sich ganz herzlich beim gesamten Basarteam für dessen Einsatz zugunsten der Kinder.

400,- € von der Jungen Union Stallwang-Loitzendorf

Die Junge Union (JU) Stallwang-Loitzendorf spendete am Freitag, den 16.01.2015 400,00 € an den Kindergarten Stallwang für außerordentliche Anschaffungen. Ein Großteil des gespendeten Geldes stammt aus dem Erlös des Grasoberlturniers der JU Stallwang-Loitzendorf im Herbst. JU Ortsvorsitzender Daniel Poiger dankt allen Teilnehmern dieses Turniers und allen Spendern von Geld- und Sachspenden, insbesondere dem diesjährigen Schirmherrn Bürgermeister Johann Anderl aus Loitzendorf. Ohne diese Spenden wäre das Turnier nicht so umsetzbar und erfolgreich gewesen. Die JU Stallwang-Loitzendorf möchte mit dieser Spende aktiv die Kindergartenarbeit vor Ort unterstützten und die Gemeinde und den ländlichen Raum für junge Familien attraktiver machen, so Poiger. Bürgermeister Max Dietl und Kindergartenleiterin Rosi Deser waren sehr erfreut über die großzügige Spende und bedankten sich recht herzlich bei der JU Stallwang-Loitzendorf.

1.000,- € von Maschinenbau Fuchs

Große Freude herrschte bei der Kindertagesstätte und bei Bürgermeister Max Dietl über die großzügige Spende vom Maschinenbaubetrieb Johann Fuchs in Haidhof-Au. Nachdem die alte Puppenecke in die Jahre gekommen war, wollte man diese durch eine neue ersetzen. Da kam die finanzielle Spende von eintausend Euro gerade recht. Die neuen Möbel für die Spielecke sind bereits eingetroffen und werden schon fleißig benutzt. Rosi Deser, die Leiterin der Kita, stellte sie Johann Fuchs und Max Dietl vor und betonte, wie wichtig diese Einrichtungsgegenstände für die Kleinen sind. Hier könnten sie das richtige Leben nachspielen, könnten für ihre Puppenkinder in der Küche kochen und abspülen. Besonders angetan sind sie von der Kaffeemaschine, die originale Töne von sich gibt und dem Puppengeschirr. Zur Puppenecke gehören auch ein Esstisch mit Hochstuhl und ein Raumteiler, der als Bücherregal genutzt wird. Gewickelt und angezogen werden die Puppen auf einem dazugehörenden Wickeltisch.

Maibaum gesucht

Auch heuer wird von den Ortsvereinen am 30. April um 19.00 Uhr wieder ein Maibaum aufgestellt. Die ganze Bevölkerung sowie alle Urlaubsgäste sind hierzu herzlich eingeladen. Im Anschluss findet wieder eine kleine Feier in der Aula des Gemeindehauses statt, bei der zur Stärkung Würstl, Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Der Erlös wird zurückgelegt und soll für gemeinschaftliche Anschaffungen verwendet werden.

Leider hat sich im Vorfeld noch kein Maibaumspender gefunden. Wer einen Baum spenden möchte, kann sich jederzeit bei Bürgermeister Anderl melden.

Ferienprogramm 2015

Heuer soll in Zusammenarbeit mit Stallwang wieder ein Ferienprogramm stattfinden. Um den Kindern und Jugendlichen wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen anbieten zu können, ist die Mithilfe von ortsansässigen Vereinen und engagierten Privatpersonen nötig. Dabei kann es sich um Schnupperstunden im jeweiligen Verein, Besuch beim Imker/Bauern/Handwerker, Märchenstunde, Fackelwanderung, Rad-/Wanderausflug für die ganze Familie, Backen, Basteln, Spiel ohne Grenzen, usw. handeln. Wer eine Veranstaltung beisteuern würde oder eine gute Idee hat, möchte sich bitte bei Andrea Müller (Tel. 09964/601900) melden.
Vielen Dank schon jetzt.

Übernachtungszahlen wieder gestiegen

Nachdem die Übernachtungszahlen 2013 rückläufig waren, konnte im vergangenen Jahr wieder ein Anstieg verzeichnet werden. Es wurden 1.073 Übernachtungen registriert. Das entspricht einem Plus von 19,5 % gegenüber dem Vorjahr (898 Übernachtungen).

Mikrozensus 2015

Heuer wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei 1 % der Bevölkerung, durchgeführt. Für den überwiegenden Teil der Fragen sind volljährige oder einen eigenen Haushalt führende minderjährige Personen zur Auskunft verpflichtet. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Bayerischen Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.
Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Bayerische Landesamt für Statistik einzuschicken.
Zweck dieser repräsentativen Stichprobe ist es, statistische Ergebnisse über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, die Wohnsituation sowie über den Arbeitsmarkt bereitzustellen.
Weitere Informationen über den Mikrozensus erhalten Sie auf der Internetseite des Landesamts unter https://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2015/7_2015.php oder auf der Gemeindehomepage unter www.loitzendorf.de unter der Rubrik Info.

Hochstapelei am Straßenrand – Überfüllungen sind unzulässig

Leider werden immer wieder überfüllte Restmülltonnen oder gar irgendwelche Müllbeutel und Säcke zur Leerung bereitgestellt, stellt der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) fest. Geschäftsleiter Anton Pirkl erläutert den Zusammenhang: „Überfüllte Mülltonnen sind verboten, ebenso die Mitnahme von unzulässigen Beistellungen. Müllwerkern können arbeitsrechtliche Konsequenzen drohen, wenn sie diese Mehrmengen unberechtigt entsorgen.“ Beistellungen und Überfüllungen müssen stehen gelassen werden. Das ist sowohl unangenehm für den Bürger wie auch für den ZAW-SR-Mitarbeiter. Außerdem kostet das Abräumen übervoller Behälter Zeit und verzögert die Arbeit.

Die Gründe dafür, dass überfüllte Tonnen unerwünscht sind, sind einleuchtend. Allein die Hygiene spricht für sich. Ist der Deckel offen, können Abfälle herunterfallen, vom Winde verweht und von Ungeziefer geholt werden. Dem Müll eins auf den Deckel zu geben und ihn mit Gewalt in die Tonne zu pressen, ist auch keine gute Idee. „Es kann passieren, dass die Rüttelvorrichtung der Sammelfahrzeuge nicht dagegen ankommt und die Tonne sich nicht leeren lässt“, erklärt Anton Pirkl. Außerdem richtet sich die Müllgebühr nach dem Tonnenvolumen mit geschlossenem Deckel. Daher weist der ZAW-SR aus Gründen der Gebührengerechtigkeit darauf hin, die Tonne maximal bis zum Rand zu füllen.

Dabei gibt es ganz einfache Lösungen, wenn mal etwas mehr Müll anfällt. Der ZAW-SR bietet amtliche Restmüllsäcke, bei welchen bereits im Kaufpreis die ordnungsgemäße Entsorgung enthalten ist. Diese Säcke können ganz korrekt mit der Tonne zur Leerung bereitgestellt werden und werden dann von den Müllwerkern mitgenommen.
Es gibt sie in der Geschäftsstelle des ZAW-SR an der Äußeren Passauer Straße und in vielen Geschäften für 3,50 Euro zu kaufen. Sie bieten Platz für 70 Liter Müll. Die Liste der Verkaufsstellen ist unter www.zaw-sr.de/Wiederverkäuferliste zu finden.

Poststelle in Stallwang zieht um

Die Poststelle befindet sich seit 01. April 2015 nicht mehr in den Räumlichkeiten der VG-Geschäftsstelle, sondern in Jenny´s Boutique gegenüber dem Gasthaus zur Post in Stallwang.

Sondermüllsammeltermine

16.05.	Rattiszell	08.30 Uhr – 10.00 Uhr
16.05.	Konzell	10.30 Uhr – 12.00 Uhr
26.09.	Wertstoffhof Haidhof-Au	09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Ansonsten kann Sondermüll das ganze Jahr über zu den üblichen Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch	08.00 Uhr – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 16.30 Uhr
Samstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Am Entsorgungszentrum, Sachsenring 31, 94315 Straubing abgegeben werden.

Die Abgabe von Sondermüll ist bis zu einem Gewicht von 10 kg pro Monat kostenlos.

Altöl und Ölfilter können kostenlos an den Verkaufsstellen abgegeben oder am Entsorgungszentrum gegen Entrichtung einer Entsorgungsgebühr angeliefert werden.

Sammlung landwirtschaftlicher Folie

23.04.	Wertstoffhof Haidhof-Au	10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Angenommen werden Siloplanen, Rundballenfolie und-netze aller Art.

Die Folien werden mit einem LKW mit einer Frontladereinrichtung geleert. Die Kosten in Höhe von 0,20 € pro kg Folie werden anhand der Wiegescheine direkt vor Ort abgerechnet.

Änderung der Müllabfuhrtermine

Ab Mai 2015 werden die Abfuhrtermine für die Müllentsorgung geändert. Die Bio- und Restmülltonnen werden in Zukunft immer montags, die Papiertonnen immer freitags abgeholt.

Erster Termin:

Restmüll:	04.05.2015
Biotonne:	11.05.2015
Papiertonne:	15.05.2015

Alle Haushalte erhalten den neuen Abfuhrkalender zwischen 14. und 17. April in ihrem Briefkasten oder ab sofort im Internet: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender.

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
05./06.04.	Heimatverein	Theateraufführung
10.04.	Auer-Schützen	Freundschaftsschießen
16.04.	KDFB	Kegeln
17.04.	CSU	Jahreshauptversammlung
24.04./25.04.	JRK	Kreiswettbewerb
30.04.	Ortsvereine	Maibaumaufstellen
01.05.	Jagdgenossenschaft	Auszahlung des Jagdpachtschillings
01.05.	Heimatverein	Maiandacht
02./09.05.	Pfarrei	Jakobsweg
12.05.	Pfarrei	Flurumgang
14.05.	Heimatverein	Vatertagsfeier
16.05.	JRK/KLJB	Jugendwallfahrt Bogenberg
16.05.	Pfarrei	Wallfahrt Pilgramsberg
17.05.	KDFB	Maiandacht in Heubeckengrub
17.05.	KLJB	Jugendgottesdienst
23.-25.05.	JRK	Bergwachthütte Grün
31.05.	Landfrauen	Maiandacht
03.06.	Landfrauen	Prangerkranzlbinden
04.06.	Pfarrei	Fronleichnamsprozession
06./07.06.	FF	Florianifest
17.06.	KDFB	Grillfeier bei Pfarrer Gallmeier
20.06.	KLJB	Sonnwendfeuer
21.06.	Pfarrei	MMC - Gottesdienst und Konvent
27.06.	Auer-Schützen	Kirtafest Beistoi

Außerdem:

Gruppenstunden des JRK
10. April, 17. April, 08. Mai, 12. Juni, 26. Juni

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

06.04.	Theresia Feldbauer, Rißmannsdorf	85 Jahre
08.05.	Frieda Härtl, Kager	95 Jahre
13.06.	Rita Pfister, Loitzendorf	75 Jahre
24.06.	Margaretha Köppl, Streitberg	80 Jahre

Außerdem möchten wir Adelheid und Bernhard Anklam ganz herzlich zur Silbernen Hochzeit am 11. Mai für 25 gemeinsame Ehejahre gratulieren.

Auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, gratulieren wir recht herzlich.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 20.06.2015 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber. *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos. *JRK, Heimatverein, Sportverein, Auer-Schützen, KiTa, Robert Dollmann, ZAW und Redaktionsteam*
Auflage. *300 Stück*
Druckerei. *Alfred Baumgartner, Haselquanten*

Liebe Wählerinnen,
Liebe Wähler der Gemeinde Loitzendorf

Bei der Wahlwiederholung am 01.02.2015 wurde ich zum 8. Mal in den Kreistag Straubing-Bogen gewählt.

Vielen Dank allen, welche mich bei dieser Wahl mit ihrer Stimme unterstützt haben.

Ich werde mich weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises, sowie für die Belange der Gemeinde Loitzendorf einsetzen.

Mit herzlichen Grüßen

Alfons Wolf
Kreisrat

Buntes Faschingstreiben in Loitzendorf

Heimatverein/Jugendrotkreuz:
Faschingsfeier für Kinder und Jugendliche

Sportverein:
Sportlermaskenball

Auer-Schützen:
Faschingsschießen